

SV Arnum

Laura Bente und George von Massow gewinnen den Möbel-Hesse-Impulspokal

Insgesamt kamen mehr als 1500 Zuschauer bei perfektem Tenniswetter an den vier Veranstaltungstagen des Möbel-Hesse-Impulspokals der SV Arnum zu dem Turnier. Es war eine großartige Veranstaltung und beste Werbung für den Tennissport in der Region Hannover. Die Qualität der Teilnehmerfelder war bei der mit 7.200 Euro Preisgeld dotierten 29. Auflage so gut wie nie. Vor allem bei den Damen mit 26 Meldungen und 52 bei den Herren. Das Turnier wurde erstmals um weitere Altersklassen ergänzt.

Auf hohem Niveau und begeisternd waren die Spiele der insgesamt 121 Akteure für die Zuschauer. Ein attraktives Rahmenprogramm sorgte für reichlich Abwechslung in den Spielpausen.

Laura Bente (DTV Hannover) gewann das sehenswerte Finale der Damen mit 6:3, 7:5 gegen Sabrina Baumgarten (Bielefelder TTC). Für den Sieg gab es 1.200 Euro Preisgeld und Ranglistenpunkte. Beiden gelang mit tollen Leistungen in hochattraktiven Spielen der Einzug ins Finale.

Keinen guten Start erwischte die topgesetzte Angelina Wirges (DTV Hannover) in ihrem Auftaktmatch gegen die ungesetzte Jonna Schröder (Club zur Vahr). Die zierliche Bremerin spielte nervenstark und fügte Wirges mit 6:7, 6:4, 1:10 eine empfindliche Niederlage bei. Vorjahressiegerin Anastazja Rosnowska (DTV Hannover) erwischte es im Viertelfinale. Sabrina Baumgarten beförderte sie mit 4:6, 3:6 aus dem Turnier.

Bei den Herren triumphierte George von Massow (TC RW Wahlstedt) und freute sich über die Siegpremie von 1.200 Euro. Die Nummer 47 der deutschen Rangliste spielte im Finale beim 6:3, 6:2 gegen Karlo Cubelic (TC GW Paderborn) routiniert seine langjährige Erfahrung als ATP-Akteur aus.

Ungesetzt und überraschend spielte sich Cubelic bis ins Finale durch. An ihm scheiterten als Nummer zwei der Setzliste Timon Reichelt (TEVC Kronberg) und der ansonsten in einer hervorragenden Verfassung spielende Jonas Lichte (Wilhelmshavener THC). Kaum fassen konnte Lichte allerdings seinen Sieg gegen Stefan Seifert. Mit 6:4, 4:6, 6:10 unterlag Seifert. Mit Spannung und großer Sympathie für Beide verfolgten die Zuschauer das Match zwischen Viktor Kostin (Club zur Vahr) und Arnums Cheftrainer Pavel Jakunin. Trotz der 2:6, 6:3, 4:10 Niederlage verkaufte sich Jakunin gegen den um einige Jahre jüngeren Kostin.

Bei den Herren 30 siegte abermals der unangefochtene Publikumsliebbling Marc Leimbach (Ratinger TC Grün-Weiss). Im Finale war Bernhard Hermann vom gastgebenden Verein beim 1:6, 1:6 gegen Linkshänder Leimbach chancenlos.

Stefan Kruse (TV RW Ronnenberg) gewann die Konkurrenz der Herren 40. Bei den Herren 50 konnte Dieter Heitmann (TTC Verl) triumphieren. Katja Schumann-Lehr (TC Sassenburg) spielte sich mit einer souveränen Leistung ohne Satzverlust bei den Damen 40 zum Turniersieg.

Robert Andreas Hesse, Geschäftsführer des Unternehmens Möbel Hesse und Hauptsponsor des Impulspokals, fand anerkennende Worte bei der Siegerehrung: "Das Turnier hat alle begeistert. Wir haben hochklassigen Tennissport mit spannenden und fairen Matches gesehen. Beim 30. Impulspokal werden wir uns wieder engagieren."

hjs



Laura Bente



George von Massow



Robert Andreas Hesse (2.v.re) im Kreis der Offiziellen und Finalteilnehmer